

Das Sölkpasstreffen



SR/XT 500 & AIA-Eisen

Die ersten 15 Jahre (2005-2019)

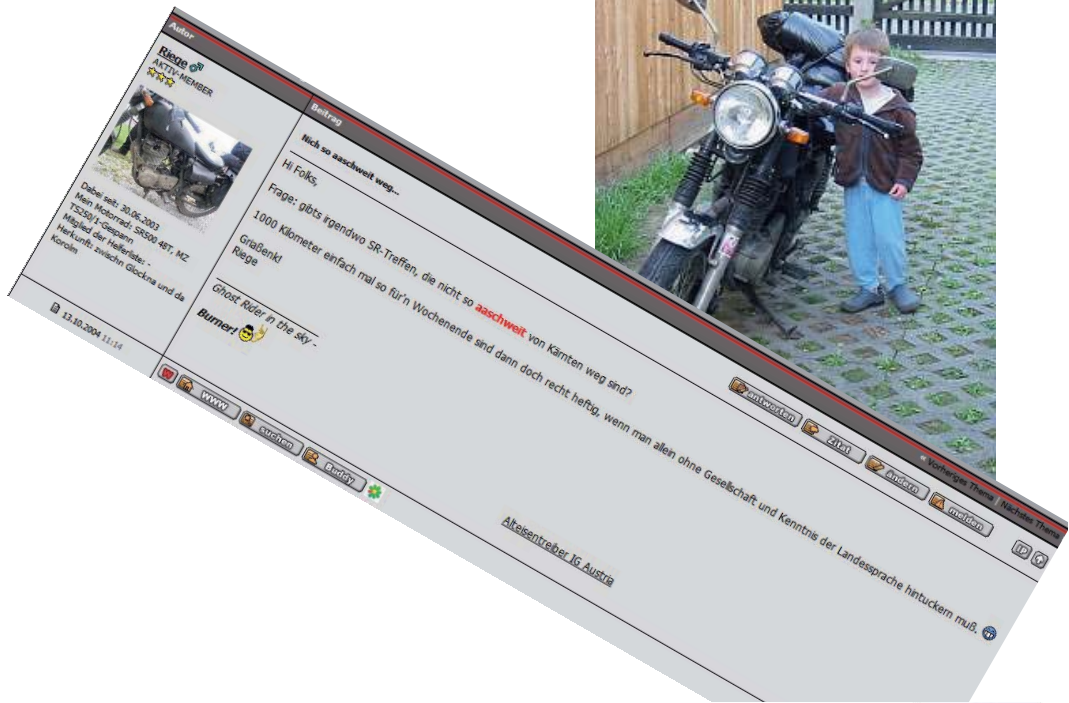


Ein kleines Dankeschön für die legendären Treffen seit 2005, für unsere wunderbaren Gastgeber Barbara und Thomas, die Familie Steiner, und alle Teilnehmenden (ja!), die das Treffen geprägt haben und weiter prägen.

Das schwierigste war, passende Bilder rauszusuchen. Ganz viele wichtige Leute, Fahrzeuge, Begebenheiten haben nicht auf einer Doppelseite pro Jahr Platz. Ned bös sein, das Büchlein ist kwasi nur ein Appetithäppchen.

Da sei auf die Onlineversion, ausführlichst bebildert, hingewiesen ... siehe motorang.com/soelk

Andreas, der motorang
2019



Been there - seen it all:

Sölkpasstreffen für SR 500 & XT 500

14.-16.5.2005



motorang.com

Geschichte

Angefangen hat's 2004, als sich Freund Riege und ich kennenlernten, über einen gemeinsamen Bekannten und das gleiche Motorrad: die Yamaha SR500.

Wir haben schnell festgestellt, dass die "Markentreffen" alle nördlich der Alpen stattfanden. Und warum nicht ein kleines Treffen in erreichbarer Nähe organisieren?

Den Campingplatz in Oberwälz kannte ich von den Campingurlauben meiner Kindheit, als der alte Burgherr noch die Forstwege mit seiner Citroen DS kontrollbefuhr.



Und wir wurden willkommen geheißen, bekamen ein Stück Wiese mit Klowagen und einen Termin: Pfingsten 2005!

Der Namen kam von der geplanten gemeinsamen Befahrung des einige km entfernten Sölkpasses.

Rasch wurde aus der gemeinsamen Modellgeschichte klar, dass die motorisch kwasi identischen XT500 dazugehörten, das gab uns auch eine bessere Chance auf mehr als 10 Besucher.

Und als das Treffen näherrückte, wurde irgendwie klar, dass Riege und ich unsere Moppedfreunde auch mit einladen wollten, von denen nur die wenigeren SR/XT fuhren. Also wurden die im Mai 2005 gegründeten "Alteisentreiber" auch noch kurzfristig dazugenommen. Ich fuhr mit der XT500 hin, solo, und daher ohne Paulchen (3).

Und so kam alles zusammen.

Keiner wusste was er zu erwarten hatte. SR-Treiber und AiAler fremdelten anfangs etwas, und öfter wurde durchgezählt, wer mehr Exemplare von "seinem" Modell am Platz vorfand.

Aber eigentlich klappte alles sehr gut. Und so wurde die Sache wiederholt. Bis heute.



2005 - das erste Treffen

Eine Sölkbefahrung findet auch schon auf der Anreise statt. Der erste Unfall (es sollten sehr wenige sein über die Jahre) war Baumanns Ausrutscher, der in einer Kurve über den Ständer ausgehebelt wurde. Es gab nach Bordsteinkontakt eine verbogene Seitenwagenachse an Achims Guzzi, wo auch Elch Ole mitfuhr, unser späteres Wappentier. Erste Technikaktion: die Alexguzzi kriegte ein Toyota-Starterrelais aus einem Schlachtauto. Das randlose 8er Sportloch wurde erfunden. Der Experte (Andre) hieß noch Kumi, und war sogar mit einer SR500 da. MarKiK waren kinderlos und Helmut mit der blauen rei97-Wanderdüne am Start. Andreas der Wegerfinder schotterte voraus. Und Wolfgang Steiner zeigt mir seine XT.





2006 - Versuch einer Wiederholung

Der Präsident hat einen hinnichen Flügel, und der Uwe einen dicken Finger - beide müssen ohne Mopped anreisen. Dafür kann auch Paulchen mit und findet in Roberts Conny eine zuverlässige Spielgefährtin.

Der Sölk ist mal zu mal offen, Uwes Beiwagenfahrrad "Kinderknepta" ist mit. Der Kahlgryndige hat sein Töchterlein Selina im MZ-Gespann hergebracht, und der brave Papa bringt ihr das rosa Waschbeutelchen nach. Riege bespielt seinen Vergaser, und der Ikstee leitet wieder eine Schotterausfahrt und verdient sich bei den anderen den Titel "Wegerlfinder".





2007 - Aller guten Dinge sind drei

Pauls erstes Motorradtreffen mit Anreise im SR-Gespann! Justus ist mit dem 2CV Krims da, Platzregen am Platz aber sonst durchgehend sonnig, Gittis Rad streift, Roberts SR raucht, eine legendäre Beschraubung von Flints Jawa findet statt, und der Ruf "Zylinder ziehen" hallt erstmals über den Platz. Ach ja, und heuer gibt es wieder eine Sölkbefahrung. Erstmals dabei: der Hiha und der Inschenör. Und die Geschichte mit den Forellen beginnt.





2008 - Das vierte Treffen

Ragman mit der Diesel-Enfield, Justus macht ein Buffet, Ragman räuchert Fisch, Marie und Michi sind noch kinderlos, Uwe ist mit der Oilfield da, es gibt eine kleine Ausfahrt zum Gurktal, eine funkenlose Kampfsau, Paul wird krank und muss mit der Mama heim, Außerdem: Markus' gebrochene Schwingenachse, Jürgens abgescherter Lichtmaschinenkeil, frostige Nächte und ein wenig Regen. Helmut's Lichtmaschinenprüfstand, Und der Sölk ist wegen Schneefall gesperrt.





2009 - Das fünfte Treffen

Schnee in Hohentauern, ein Baum trifft ein Dachzelt, es gibt eine Burgführung bei Steiners, Uwe kommt mit zwei Moppeds, Schneefahrt zur Sabathyhütte, ein mitternächtlicher Burnout, ein PuchHorXT, T. macht einen Ölwechsel an der Ural, eine Glitzer-Enfield vom Herrn Konsul, Simon mit Triumph Vorkrieger, und eine Schweißung im Felde (wörtlich)





2010 - Sechs

Wunderbares Wetter, ein Velo Solex, ein Enfield-Service, Jochen war nochmal da und fuhr mit meiner Lichtmaschine heim, ein erstmaliger Hundepäsident, ein waidwundes Rehlein, der Sölk ist befahrbar, ein MZ-Kupplungskorb wird vernietet, und Riege ist nochmal mit dem Skoda da





2011 - Lucky Number Seven

Das letzte Treffen am Bach. SR erstmalig mit Blechboot, Sonne durchgehend außer nachts! Bernhards Zündungsbeschraubung, Uwe mit der Rennpuch, Besuch beim Harrermuseum in Hüttenberg, Pezi mit der Hexe am Sölkpass, Helmut's XT-Problem, die letzte Fahrt von Jürgens Russ', Justus mit Bertel und lallemanng, Sölkpassausfahrt, Meckis Besuch, und Großbastis Stunt auf der Demm, eine Nachtführung durch Oberwölz und keine Forellen.





2012 - Otto

Das erste Treffen am Gerngroß. Ein offener Sölkpass. MarKiK waren nochmal da. Schotterausfahrt zur Grillerhütte. Krsztof hat seine unfunktionable XT per Lieferwagen angekarrt, zur Beschraubung. Die dicke Berti fährt auf dem gelben Wagen heim. Großbasti macht eine Delle in eine Ducati, und Maybach eine Fahrt zur K f Z-Gedenkstätte.





2013 - Neun

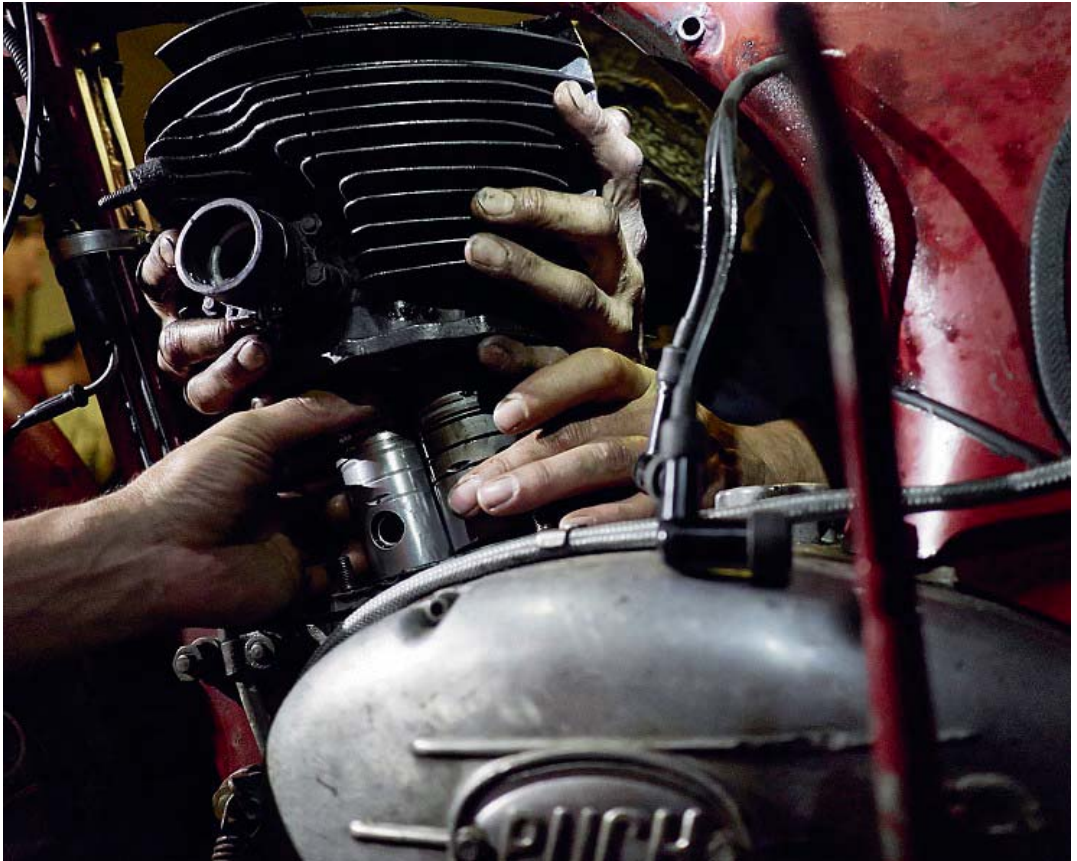
Der Präsident muss mit dem Wagen anreisen, weil's Gespann hinnich ist. Das Wetter ist durchwachsen mit feuchten Stellen. Bastardos Kupplung wird repariert. Justus reist nach Istrien. An der Puch bricht die Sitzbank. Der Sölk wird befahren, und Lallemanng ist mit dem Hondelchen da.





2014 - das zehnte

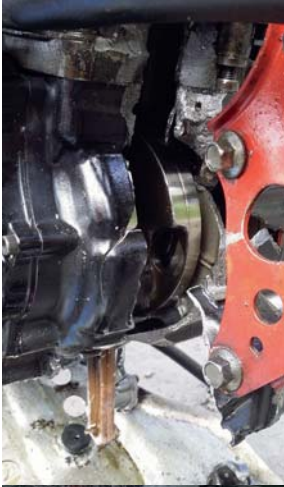
Ein sonniges Treffen am Gerngroß mit Crepes, Hannah mit Puchroller, Besuch im Puchmuseum, Tosko, einer SGS-Beschraubung, dem Inschenör per Fahrrad, T's unendlicher Utzgeschichte etc. Dem Nutzkradtreiber gehen die Schläuche aus.





2015 - das elfte Treffen!

Ein neuer Motor im SR-Gespann und ein Wunderkolben, präsidentiale Soloanreise per Tenere, erstmalig Grillstart per Gasbrenner, ein aggressiver Blumenkasten, abgefallene Guzziblinker, ein Minibike auf dem OP-Tisch und eine RICHTIG kaputte Tenere vom Lallemandaniel





2016 - das Dutzend ist voll!

Ein kühlsonniges Treffen mit Regen rundherum, Hannah mit der Honda, Besuch im Knappenmuseum, Molo, einer XT-Beschraubung, ohne Inschenör und mit Feuerwehr. Bastardo beschraubt seine verklemmte DT175, und am Platz sind die meisten XT500 ever, inklusive dem Hiha seine!





2017 - das 13. Treffen - ohne Unglück

Ohne Treppe, dafür mit neuer Terrasse.

Ein warmes Treffen spät im Jahr, mit herausfordernder Autoreparatur, einem Dreimäderlausflug zum Sölkpass, Besuch in der Ferlacher Historama, und Rekordbeteiligung. Urban hat das größte Vorderrad, Sepp einen Reifendefekt und Mex die spektakulärste Anreise: mit dem Izh-Gespann von Fieberbrunn..





2018 - das 14. Treffen

Mit neuer Treppe, neuer Terrasse, und etwas Hagel.

Mit gesperrter Sölkpassstraße (Reparatur von 2017). Mex bringt Jana mit. Und Uwe alles seine Töchter. Und mein Paul ist 17 und mit eigener 125er dabei.





2019 - das 15. Treffen

Ein Treffen mit vielen Probefahrten, einem Suzukitest, XT-Gebastel, Jungvolk, einer gelungenen Sölkbefahrung und viel viel Sonne. Und leider das letzte Treffen unter der Betreuung von Barbara und Thomas. Schnüff. Noch ein paar "letzte" Ereignisse: das letzte Treffen vor der Pandemie, das letzte Treffen mit dem Wegerlfinder, der 2020 verstarb.





© Oliver Fell

© Oliver Fell

© Oliver Fell